	<u> </u>			
Probe GPG Klasse 8 ema: Die Weimarer Republik	Note		nterschrift	
<i>Erkläre</i> mit eigenen Worten den "Matro Forderungen der Matrosen.	osenaufstan	und" und	erläutere die	/5
Am 9. November 1918 wird gleich zweim große Unruhen im Land aus, da sich zwe Stelle in der Tabelle dar, welche zwei G Vorstellungen diese aufwiesen. Trage	i Parteien (Gi Fruppierung	ruppen) g en es g	gegenüber standen. ab und welche	17
Vertreter:		V	ertreter:	

3	Nenne fünf Inhalte aus dem Versailler Friedensvertrag!
	Die Staatsgewalt wurde mit der Weimarer Bepublik in drei Cowalten aufgeteilt
(4)	Die Staatsgewalt wurde mit der Weimarer Republik in drei Gewalten aufgeteilt. Nenne die drei Gewalten und erkläre diese kurz (Stichpunkte).
	Kreuze die richtigen Aussagen über das Krisenjahr 1923 an. Lies genau!
	Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Na
	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Na Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch
	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen.
	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen. Es gab bei der Inflation mehr Geld und gleichzeitig mehr Waren. Wer konnte, kaufte sich Waren aus Vorrat.
<u></u>	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen. Es gab bei der Inflation mehr Geld und gleichzeitig mehr Waren. Wer konnte, kaufte sich Waren aus Vorrat. Über Nacht waren die Ersparnisse nicht mehr Wert und die Menschen verlore.
<u></u>	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen. Es gab bei der Inflation mehr Geld und gleichzeitig mehr Waren. Wer konnte, kaufte sich Waren aus Vorrat. Über Nacht waren die Ersparnisse nicht mehr Wert und die Menschen verlore Rücklagen. Am 15. November 1926 führte die Regierung eine Währungsreform durch.
<u></u>	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen. Es gab bei der Inflation mehr Geld und gleichzeitig mehr Waren. Wer konnte, kaufte sich Waren aus Vorrat. Über Nacht waren die Ersparnisse nicht mehr Wert und die Menschen verlore Rücklagen. Am 15. November 1926 führte die Regierung eine Währungsreform durch. Hitler versuchte bereits 1923 die Macht an sich zu reißen.
<u></u>	 Nach dem 1. Weltkrieg ging es den BürgerInnen gut und sie hatten genug Nach Am härtesten traf die Inflation die Leute, die sehr viele Schulden hatten. Um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, lies die deutsch Regierung immer mehr Banknoten drucken und in Umlauf bringen. Es gab bei der Inflation mehr Geld und gleichzeitig mehr Waren. Wer konnte, kaufte sich Waren aus Vorrat. Über Nacht waren die Ersparnisse nicht mehr Wert und die Menschen verlore Rücklagen. Am 15. November 1926 führte die Regierung eine Währungsreform durch.

6)	Ste en	elle dgi	in ülti	eir ig s	ner ch	n <i>A</i> eit	\bla ert	auf e.	dia	agr	am	ım	da	r, ۱	ves	sha	lb	die	e W	eir/	naı	rer	Re	pu	bli	k				1	9
·			•	٠	•	•	•			•	•		•	٠	٠	٠	•	٠	•		٠	•		•	٠	•	•	•	٠	٠	·	
•				•			٠							٠	•	٠	٠	٠			٠	٠							•			•
•				٠			•									٠	•	٠	•			٠			•				٠			
•			•	٠		•	•			•				٠		٠	٠	•	•		•	•		•	•		•	•	•		٠	٠
٠			•	٠			٠						٠	٠	٠	٠	٠	٠	•		•	٠			٠				٠	٠	٠	
•			•	٠		•	•			•				٠	•	•	•	•	•	•	•	•			•		•	•	•	٠		
			•				•										•					٠		•				•				
			•													•			•	٠							•	•				
			•																•								•					
			•													•				٠		•		•				•				
														•								•										٠
			•																•								•	•	•			
			•																	٠		•		•				•				
																						•										٠

Notenspiegel											
Note	1	2	3	4	5	6					
Punkte	38½	32½	26	17	8½	0					

Punkte: /43